

# zukunftsLandSchule

## Baustein des Projektes

## Forum BildungsBerkel

Ein Ferkel auf den Arm nehmen, lernen, welche Getreidesorten wo wachsen, Kühe, Schweine und Hühner live erleben, mit Gemüse aus dem Garten kochen, über eine Wiese laufen, ein Bachbett erkunden: viele alltägliche Dinge auf dem Lande sind heute selbst für Kinder, die dort aufwachsen, nicht mehr erreichbar, erlebbar und erfahrbar - und damit geht praktisches Wissen verloren.

Mit Blick auf das Zitat von Calvin M. Woodwords

**„Die Dinge, die wir wirklich wissen, sind nicht die Dinge, die wir gehört oder gelesen haben, sondern vielmehr sind es die Dinge, die wir gelebt, erfahren, empfunden haben.“**

möchte die "Sirksfelder Schule" den Rahmen schaffen, um dieses (wieder) zu ermöglichen.

Und: WISSEN wird durch

- + hautnahes Erleben,
- + an Ort und Stelle sehen,
- + sehen und riechen statt hören,
- + selber ausprobieren
- = zu Lebens-Erfahrung.

Um das Selber-Erfahren zu ermöglichen, werden "Erlebnis-Bausteine" angeboten, die sowohl Kinder und Jugendliche aus Kindergarten, Schule, Jugendgruppe ... als auch Familien- und Erwachsenenkreise ansprechen sollen.

Schwerpunktthemen sollen die Landwirtschaft, die Natur und erneuerbare Energien sein, wobei "Gemeinschaft er-leben" durch die Unterbringung in der "Sirksfelder Schule" integrativer Bestandteil aller Erlebnis-Bausteine ist. Der Themenkatalog ist noch nicht abgeschlossen und kann auch während der nächsten Jahre noch erweitert bzw. den Erfordernissen angepasst werden.

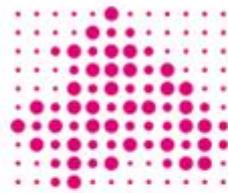
Die "Sirksfelder Schule" liegt im ländlichen Bereich, direkt angrenzend an das Naturschutzgebiet "Sirksfelder Schule" und in fußläufiger Entfernung zum Naturschutzgebiet Berkelaue und damit auch zur Berkel selber. Gleichfalls in unmittelbarer Nachbarschaft der "Sirksfelder Schule" liegen Betriebe mit landwirtschaftlicher Nutzung wie auch der regenerativen Energiegewinnung. Damit sind in unmittelbarer Nähe zu allen Themenfeldern adäquate Lern- und Erfahrungsfelder vorhanden.



# Sirksfelder Schule

Freizeit- und Bildungsstätte der katholischen Jugend Coesfeld e. V.

## Ein Blick in die Zukunft



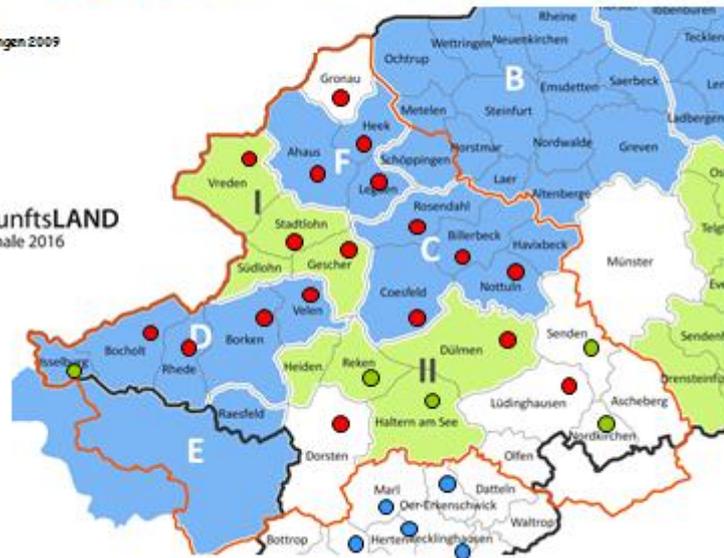
ZukunftsLAND  
Regionale 2016



# Sirksfelder Schule

Freizeit- und Bildungsstätte der katholischen Jugend Coesfeld e. V.

- Belegungen 2010
- Zusätzlich Belegungen 2009





## Problemstellungen bei Kindern und Jugendlichen

Erfahrungs- und Bildungsdefizite

Treten zunehmend auf hinsichtlich

- Zusammenhänge im ländlichen Raum
- Erleben der Natur
- Erfahren des Waldes
- Grenzen erkennen
- gemeinschaftliches Agieren, Vertrauen
- Kultur & Geschichte wahrnehmen

wissen = erleben, erfahren, empfinden

„Die Dinge, die wir wirklich wissen,  
sind nicht die Dinge,  
die wir gehört oder gelesen haben,  
sondern vielmehr sind es die Dinge,  
die wir gelebt, erfahren,  
empfunden haben.“

*Calvin M. Woodward (1837 - 1914)*

wissen = hautnah erleben



wissen = hautnah erleben

HERZLICH WILLKOMMEN

Nikolaus Grundschule Holtwick

St. Jakobi Coesfeld  
Geschwister Scholle Gymnasium Stadtlohn  
AKE - Grundschule Dülmen  
Ludgeri und Laurentius-Grundschule Coesfeld  
Nikolaus-Grundschule Rosendahl-Holtwick  
St. Anna Realschule Stadtlohn

Laurentius  
Grundschule Coesfeld

AKE Grundschule Dülmen

wissen = an Ort und Stelle sehen



wissen = an Ort und Stelle sehen



Biogas Heumann  
Wasserkraft  
Kolve und Hautmann  
Windkraft Kötting  
Photovoltaik Cramer

wissen = sehen und riechen statt hören



wissen = sehen und riechen statt hören



Kooperation mit dem  
Landwirtschaftlichen Ortsverband / der Landfrauenvereinigung

wissen = be-greifen und er-wandern



wissen = be-greifen und er-wandern



Naturschutzzentrum des Kreises Coesfeld  
Biologische Station Zwillbrock  
Landesbetrieb Wald und Holz  
Stadtwerke  
Abwasserwerk



wissen = selber ausprobieren

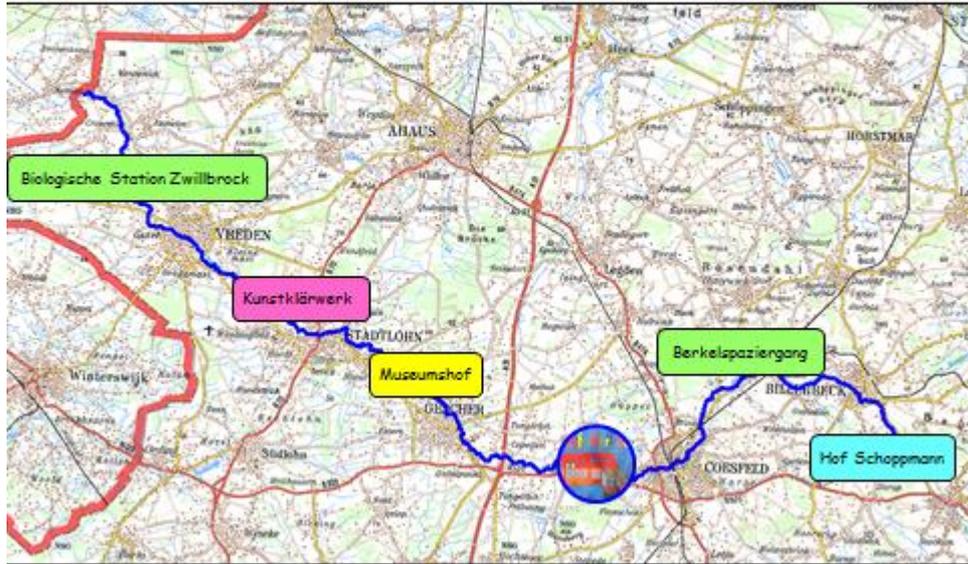


wissen = selber ausprobieren

Kunstklänwerk  
Bücking'sche Jugendstiftung  
Museumshof Gescher  
IBP  
Landfrauenvereinigung



wissen = erleben, erfahren, empfinden



# Forum BildungsBerkel

**Die Berkel fließt vorbei an vielfältigen Bildungsstandorten, die ihre Angebote miteinander verknüpfen wollen. Der Fluss steht für einen aktiven Lebensraum, in dem die Themen Umwelt, Natur und Kunst sowie Soziales auf neue Weise erfahrbar werden sollen.**

Neben landschaftlichen Reizen bietet der Berkelraum außergewöhnliche Bildungsangebote, die durch ihre Vielfalt überraschen. Sie zu vernetzen ist Ziel des Projektes bildungsFlusslandschaftBerkel, an dem sich gegenwärtig fünf Partner beteiligen: Die Biologische Station Zwillbrock e.V. (Vreden) will die alte Dorfschule zu einem Bildungsknotenpunkt umgestalten, in dem es um Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Biodiversität gehen soll. Das Kunstklärwerk Stadtlohn (aktuelles forum Volkshochschule) will ein innovativer Lernort zwischen Natur und Kunst sein, dessen Veranstaltungen zur Fortentwicklung des neuen Lernortes beitragen sollen. Die Sirksfelder Schule (Coesfeld) will Landwirtschaft, Natur, erneuerbare Energien, Kultur und Gemeinschaft entlang der Berkel auch für jüngere Menschen erfahrbar und erlebbar machen. Der Verein Interkulturelle Begegnungsprojekte (Coesfeld) schafft in Nottuln-Darup das Natur-, Informations- und Bildungszentrum Alter Hof Schoppmann, das Bildungs-, und Begegnungsort, dörflicher Mittelpunkt und Touristenziel mit vielen Angeboten werden soll. Der Berkelspaziergang e.V. (Billerbeck) will den idyllischen Wanderweg entlang der Berkel mit zweisprachigen Informationen, Stationen und geführten Wanderungen als Natur- und Kulturraum erlebbar machen.

## Relevanz für die Regionale 2016

- Die Berkel bietet sich als Ausgangsort für das Vernetzen von Bildungsangeboten zu den Themen Natur/Umwelt und Kunst/Soziales an. Die Vernetzung kann ungenutzte Potenziale (Tourismus, Vermarktung, Qualität) erschließen.
- Der Landschaftswandel und seine aktive Gestaltung ist Thema einzelner Bildungsangebote mit Zukunftsperspektive.
- Innovativ sind verschiedene Bildungsmethoden, die für die Umsetzung angedacht sind. Modellhaft ist das lernende Netzwerk, in dem voneinander und miteinander gelernt wird.

## Hinweise zur weiteren Qualifizierung

- Herausarbeitung der inhaltlichen Vernetzung, Kooperationsstruktur und Trägerschaft
- Entwicklung eines gemeinsamen Konzeptes zu Bildungsansätzen, Zielgruppen, Leitlinien zur Umweltbildung, Qualitätsstandards, gemeinsamen Angeboten, pädagogischen Programmen und Vermarktung
- Berkel nicht nur als räumliche Klammer, sondern auch als inhaltlicher Baustein
- Einbindung weiterer Partner

## **Projektträger und Ansprechpartner**

IBP Interkulturelle Begegnungsprojekte e.V.

Martin Althoff

E-Mail: [m.althoff\(at\)ibp-ev.de](mailto:m.althoff(at)ibp-ev.de)

Fon: 02541/847720

Freizeit- und Bildungsstätte der katholischen Jugend Coesfeld e.V.

Hannelore Schulz

E-Mail: [info\(at\)sirksfelder-schule.de](mailto:info(at)sirksfelder-schule.de)

Fon: 02541/801453

aktuelles forum Volkshochschule/Kunstklärwerk Stadtlohn

Dr. Nikolaus Schneider

E-Mail: [schneider\(at\)vhs-aktuellesforum.de](mailto:schneider(at)vhs-aktuellesforum.de)

Fon: 02561 95370

Biologische Station Zwillbrock e.V.

Dr. Dietmar Ikemeyer

E-Mail: [info\(at\)bszwillbrock.de](mailto:info(at)bszwillbrock.de)

Fon: 02564 98600